

Karrierewege von AbsolventInnen der Berufsbildung:

Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten
nationaler Maßnahmen zur Nachverfolgung von
AbsolventInnen der beruflichen Bildung in EU-
Mitgliedsstaaten

Mag.^a Karin Luomi-Messerer

MMag.^a Tanja Bacher

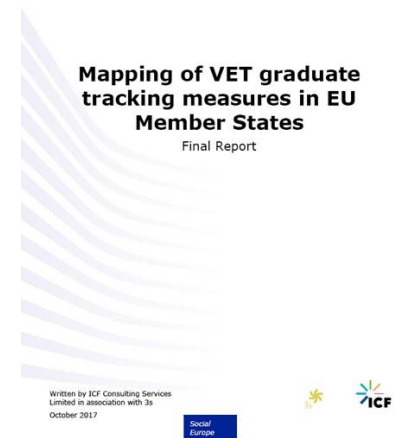
BBFK 2018, 05. Juli 2018

www.3s.co.at



Überblick

1. Europäischer Kontext
2. Methodik & analytischer Rahmen
3. Einblick in & Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (EU MS)
4. Infos zu österreichischen Maßnahmen
5. Schlussfolgerungen: Vergleichbarkeit von Maßnahmen zur Nachverfolgung von AbsolventInnen der Berufsbildung (BB) in EU MS?



Link zur Studie (Okt. 2017): <http://ec.europa.eu/social/BlobServlet?docId=19209&langId=en>

Europäischer Kontext

- **EQAVET Empfehlung** (2009): Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung, zwei Indikatoren mit Relevanz für die Nachverfolgung von AbsolventInnen der BB;
- **Schlussfolgerungen von Riga** (2015): u.a. Einrichtung kontinuierlicher Informationen und Rückmeldungen an die Systeme der beruflichen Bildung in Einklang mit EQAVET;
- **Europäische Agenda für neue Kompetenzen** (2016): Entwicklung von Systemen zur Nachverfolgung von AbsolventInnen der BB,
- **Empfehlung des Rates zur „Werdegang-Nachverfolgung“** (BB und Hochschulbildung) (Nov. 2017).

Empfehlung des Rates zur „Werdegang-Nachverfolgung“ („tracking graduates“)

Hintergrund: Verbesserung des Informationsflusses zu Beschäftigungsfähigkeit; Missverhältnis zw. Kompetenzangebot und –nachfrage; Bedarf.

- __ Erhebung relevanter anonymisierter statistischer **Verwaltungsdaten** aus Bildungs-, Steuer-, Bevölkerungs- und Sozialversicherungsdatenbanken sowie Verknüpfung dieser Daten;
- __ Erstellung von **Längsschnitterhebungen** zu AbsolventInnen auf Bildungssystemebene und gegebenenfalls institutioneller Ebene;
- __ **Datenerhebung:** soziobiografische und sozioökonomische Angaben, Angaben zu Bildung und Ausbildung, Beschäftigung oder Fort- und Weiterbildung, Relevanz der Bildung und Ausbildung für die Beschäftigung oder das lebenslange Lernen, Laufbahnentwicklung;
- __ **Verbreitung und Nutzung von Ergebnissen:** Berufsberatung, Gestaltung und Aktualisierung von Curricula, Abgleich von Kompetenzangebot und -nachfrage, Bedarfsplanung, Politikgestaltung (national u. EU).

„Mapping“: Methodik & analytischer Rahmen

Analytischer Rahmen:

- __ die **Ebene der Datenerhebung** (nationale, regionale, lokale und/oder Institutionen-/Anbiiterebene);
- __ die **Methodik der Datenerhebung**, die verwendeten **Instrumente** (administrative Daten, qualitative oder quantitative Erhebungen/Surveys) sowie die **Messstrategie** (eine oder mehrere Messzeitpunkte, Längsschnittstudien);
- __ die **analysierte Grundgesamtheit**, die Art der erhobenen **Daten und Indikatoren**;
- __ die **Nutzung und Wirkung** der erhobenen Daten (z.B. von wem, wie und zu welchem Zweck werden die Ergebnisse verwendet).

Methoden:

- __ Desk Research, ExpertInneninterviews, Fallstudien

Überblick über die identifizierten Maßnahmen in EU MS

__ **85 Maßnahmen** in **24 MS** identifiziert (keine Vollständigkeit!).

__ **19 MS** haben **nationale** Maßnahmen umgesetzt.

- Regionale Maßnahmen in 7 MS (BE, DE, ES, IT u. UK; AT, PL) identifiziert;

__ **19 MS** führen **regelmäßige Maßnahmen** (national/regional) zur Nachverfolgung von AbsolventInnen der BB durch.

- 8 MS für die berufliche Erstausbildung und Weiterbildung;

- 11 MS nur für die berufliche Erstausbildung.

__ **15 MS** nutzen **Verwaltungsdaten**; in 18 MS wäre eine Verknüpfung verschiedener Verwaltungsdaten grundsätzlich möglich.

__ **13 MS** führen (bzw. planen) **Reformen** durch, die für das Tracking von AbsolventInnen der BB relevant sind.

Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (1/5)

- __ **Reichweite:** 39 Tracking-Maßnahmen fokussieren nur auf AbsolventInnen der BB; **46 Maßnahmen beziehen auch AbsolventInnen anderer Bildungsbereiche mit ein** (ein paar auch drop-outs, early leavers/NEETS).
- __ **Erhebungsmethoden: Surveys/Fragebogenerhebungen** (meist online) sind am häufigsten (**59** von 85 Maßnahmen);
 - nur Surveys: 50 (42 quantitativ, 4 qualitativ, 4 quantitativ u. qualitativ)
 - nur Administrativ- und Verwaltungsdaten: 26;
 - Kombination von Surveys u. Administrativ- und Verwaltungsdaten: 9
- __ **Zeitpunkt und Häufigkeit der Datenerhebung:**
 - **ein Messpunkt: 46**; mehrere: 37
 - Zeitspanne: **meist 1-2 Jahre nach Abschluss**

Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (2/5)

Erfasste Daten

__Die meisten Maßnahmen (66) erfassen Daten über die Ziele der AbsolventInnen sowohl im Hinblick auf die **Beschäftigung als auch auf die Aus- und Weiterbildung**.

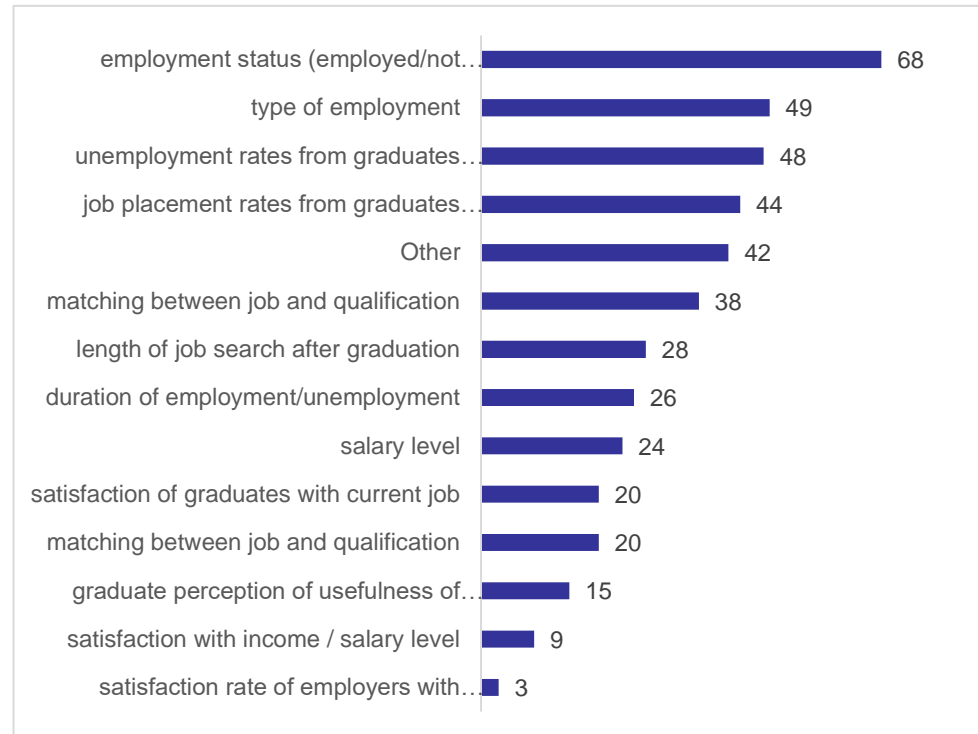
__16 erheben nur Daten in Bezug auf Beschäftigung.

__3 fokussieren auf Daten in Bezug auf die Aus- und Weiterbildung.

Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (3/5)

Beschäftigung

- Die Mehrzahl der Maßnahmen erfassen Informationen über den **Beschäftigungsstatus** und mehr als die Hälfte erheben Informationen über die **Art der Beschäftigung**.
- Relativ wenige Maßnahmen sammeln Informationen über Gehälter und die Übereinstimmung zwischen der erworbenen Qualifikation und dem ausgeübten Beruf.

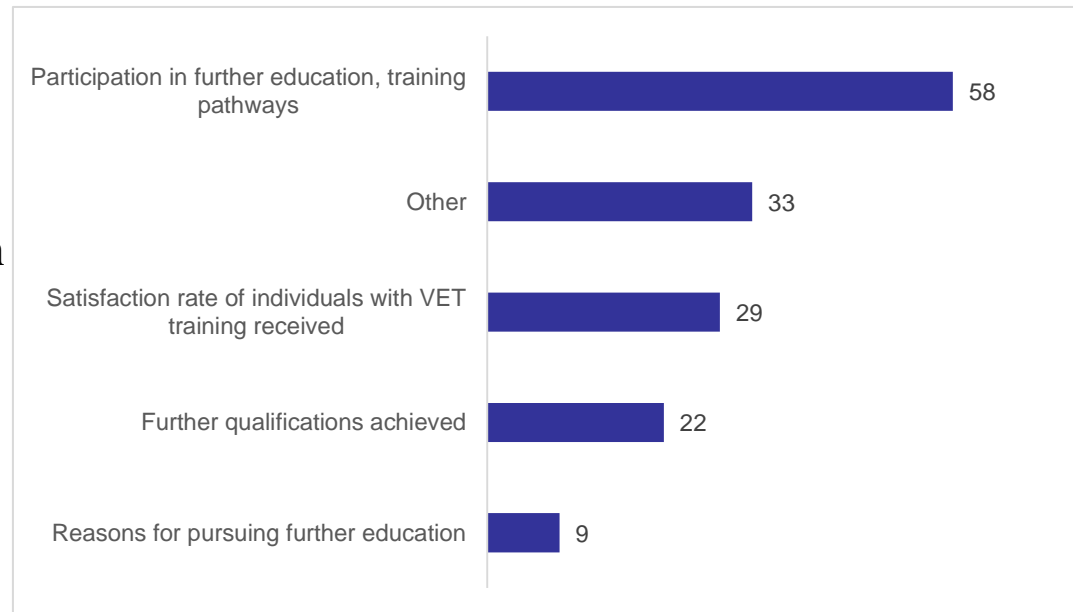


Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (4/5)

Aus- und Weiterbildung

➤ Die Mehrzahl der Maßnahmen sammeln Informationen über die **Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen**.

➤ Relativ wenige sammeln Informationen über weitere erworbene Qualifikationen.



Charakteristika der identifizierten Maßnahmen (5/5)

Nutzung der Daten

- __ Unterstützung der **Politikplanung und -entwicklung** sowie der evidenzbasierten Entscheidungsfindung (39 Maßnahmen);
- __ **Anpassung von Bildungsangeboten**, um deren Qualität sowie die Wirksamkeit der Lernergebnisse zu erhöhen (31);
- __ **Bereitstellung von Informationen für potenzielle Lernende** (23);
- __ **Berufsberatung** (19);
- __ Entwicklung von Indikatoren für die Zuweisung von Mitteln (12);
- __ Benchmarking / Performance-Ranking (12);
- __ Sicherstellung der Qualität von Weiterbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen im Rahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (8).

Link zu EQAVET

- __ in den meisten Fällen unklar

Überblick österreichische Maßnahmen (1/3)

Bildungsbezogenes Erwerbskarrieremonitoring (BibEr):

- statistische Auswertung von Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung;
- Datenkörper beinhaltet Verwaltungsdaten zur Bildung und zum Arbeitsmarkt; anonymisierter Schlüssel;
- AbsolventInnen der Jahrgänge 2008/09 bis 2013/14; mehrere Messzeitpunkte: 3, 5, 12, 18 und 24 Monate nach Abschluss.
 - Stärken: Analyse der beruflichen Laufbahn einzelner AbsolventInnen verschiedener formaler Aus- und Weiterbildungsprogramme; wachsender 'BibEr Datenwürfel'; zentrales Instrument zur Nachverfolgung von AbsolventInnen in Österreich.
 - Schwächen: z.T. kleine Fallzahlen; letzter Messzeitpunkt 2 Jahre nach Abschluss; nur objektive keine subjektiven Informationen.

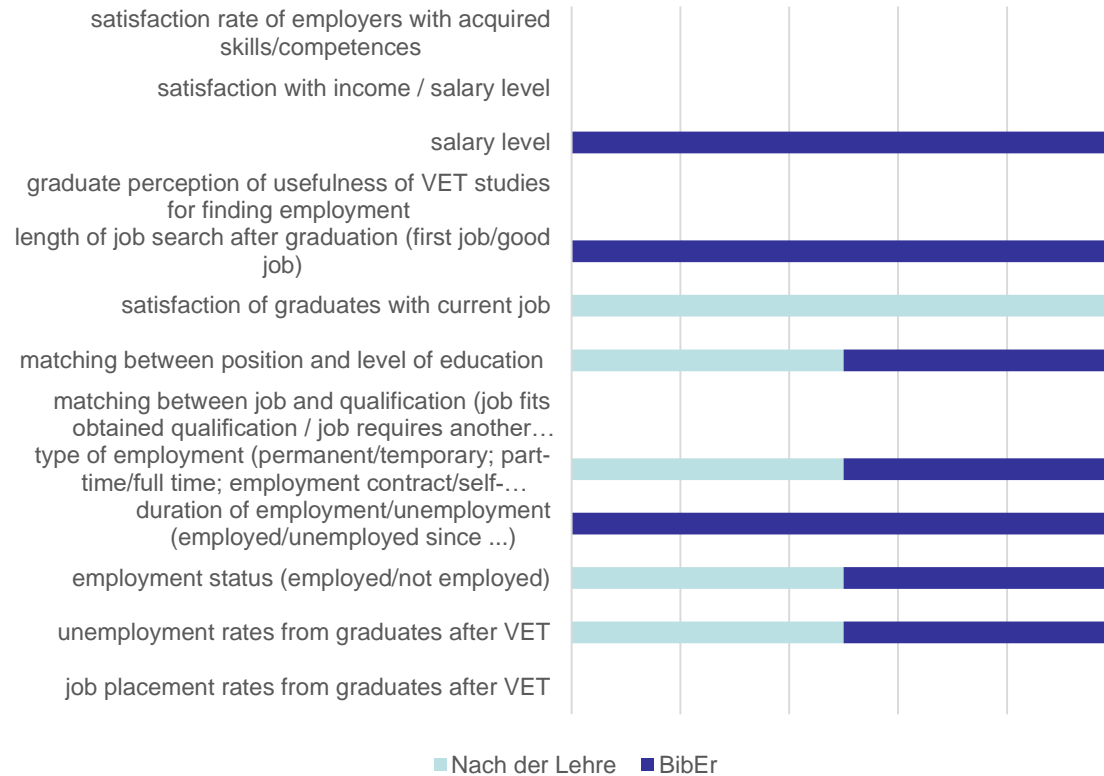
Überblick österreichische Maßnahmen (2/3)

— **Nach der Lehre:** Ausbildungs- und Berufserfolg von LehrabsolventInnen in Österreich.

- Empirische Untersuchung des *ibw* auf Basis von amtlichen Individual- und Registerdaten und persönlicher Befragung.
- Teilprojekt einer Evaluierung der Lehrstellenförderung (§19c BAG).
- LehrabsolventInnen wurden in der quantitativen Erhebung 2013, zwei Jahre nach Abschluss, befragt.
- Verwaltungsdaten wurden 6 Monate, 1, 2, 3, 4 und 5 Jahre nach Abschluss untersucht.
 - Stärken: Kombination von Verwaltungs- und quantitativer Datenerhebung, objektive und subjektive Informationen.
 - Schwächen: begrenzte Anzahl von Fällen in der quantitativen Erhebung (650) für bestimmte Auswertungen zu niedrig (z.B. Vgl. von Berufen), keine Verknüpfung zwischen Fragebogen und Verwaltungsdaten.

Überblick österreichische Maßnahmen (3/3)

__ **Beschäftigungsbezogene** Indikatoren:



__ **Bildungsbezogene** Indikatoren nur bei „Nach der Lehre“: „Zufriedenheit mit abgeschlossener BB (erworbene Kompetenzen)“, „Teilnahme an Weiterbildungen“.

Vergleichbarkeit von Maßnahmen in EU MS?

__ **Vergleichbarkeit** der in den MS erhobenen Daten **derzeit eher gering**: Reichweite und methodischen Ansätze (Wahl der Zeitspanne zwischen Graduierung und Messung, Datenerhebungstool usw.) sind sehr unterschiedlich, ebenso die erhobenen Daten.



Schlussfolgerungen/Empfehlungen (1/2)

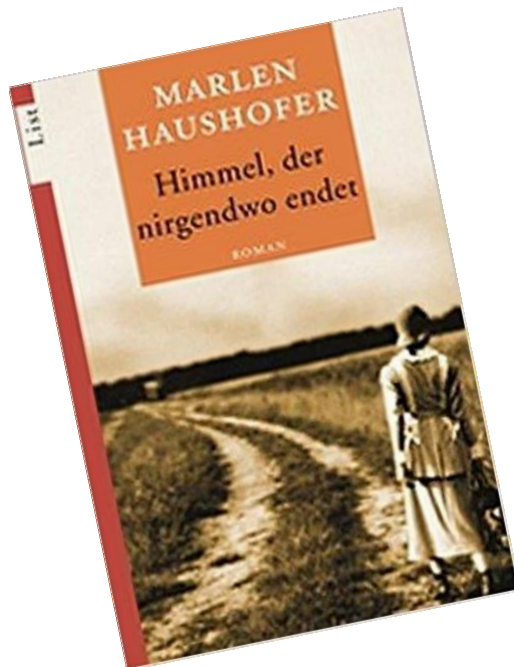
- __Entwicklung **regelmäßiger** Maßnahmen auf **nationaler** Ebene (falls nicht vorhanden).
- __Reichweite: regelmäßige Maßnahmen sollen den **Großteil des Berufsbildungsangebots** abdecken (berufliche Erstausbildung, Weiterbildung und verschiedene Anbieter).
- __Daten/Indikatoren: sollen das **gesamte Spektrum der Informationen** abdecken, die zur **Beurteilung der Qualität und Relevanz** des Berufsbildungsangebots erforderlich sind (einschließlich Integration in den Arbeitsmarkt und Teilnahme an weiteren Aus-/ Weiterbildungen/Studien).
- __Methodik: Verbesserung der **Qualität der Methodik** der Tracking-Maßnahmen (z.B. repräsentative Stichproben, Einsatz von Kontroll- oder kontrafaktischen Gruppen).

Schlussfolgerungen/Empfehlungen (2/2)

- __ Verstärkter Einsatz von **Längs-/Mehrfach-Messpunktstudien**.
- __ Nutzung vorhandener **Verwaltungsregister** als Datenquelle.
- __ Verstärkte **Verknüpfung von Verwaltungs- und Befragungsdaten**.
- __ Erhöhung der **Benutzerfreundlichkeit** der veröffentlichten Daten und Förderung des **Austausches** zwischen den Verantwortlichen für die Maßnahmen und den potenziellen NutzerInnen der Daten.

Tracking „anders“...

Marlene Haushofer (1920-1970) – Schriftstellerin, die in Steyr gelebt hat...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt für weitere Fragen:

Mag.^a Karin Luomi-Messerer

luomi-messerer@3s.co.at

+43-1-585 09 15-41

MMag.^a Tanja Bacher

tanja.bacher@3s.co.at

+43-1585 09 15-11

3s Unternehmensberatung

www.3s.co.at

